Einführung in Data Science und maschinelles Lernen mit R

Einführung in maschinelles Lernen



- Aufbau eines maschinellen Lernalgorithmus
- Definition der linearen Regression
- Kostenfunktionen
- Optimierungsfunktionen
- Overfitting
- Regularisierung

Wahl eines Prognosemodells



Optimierung der Modellparameter anhand des Trainingsdatensatzes

Optimierung der Hyperparameter anhand des Validierungsdatensatzes

Verändern der Hyperparameter

Verändern der Input-Variablen

Erweiterung/Verbesserung des Datensatzes



Überprüfung der Modellqualität anhand des Testdatensatzes

PROGNOSEMODELLE

In diesem Kurs behandelte:

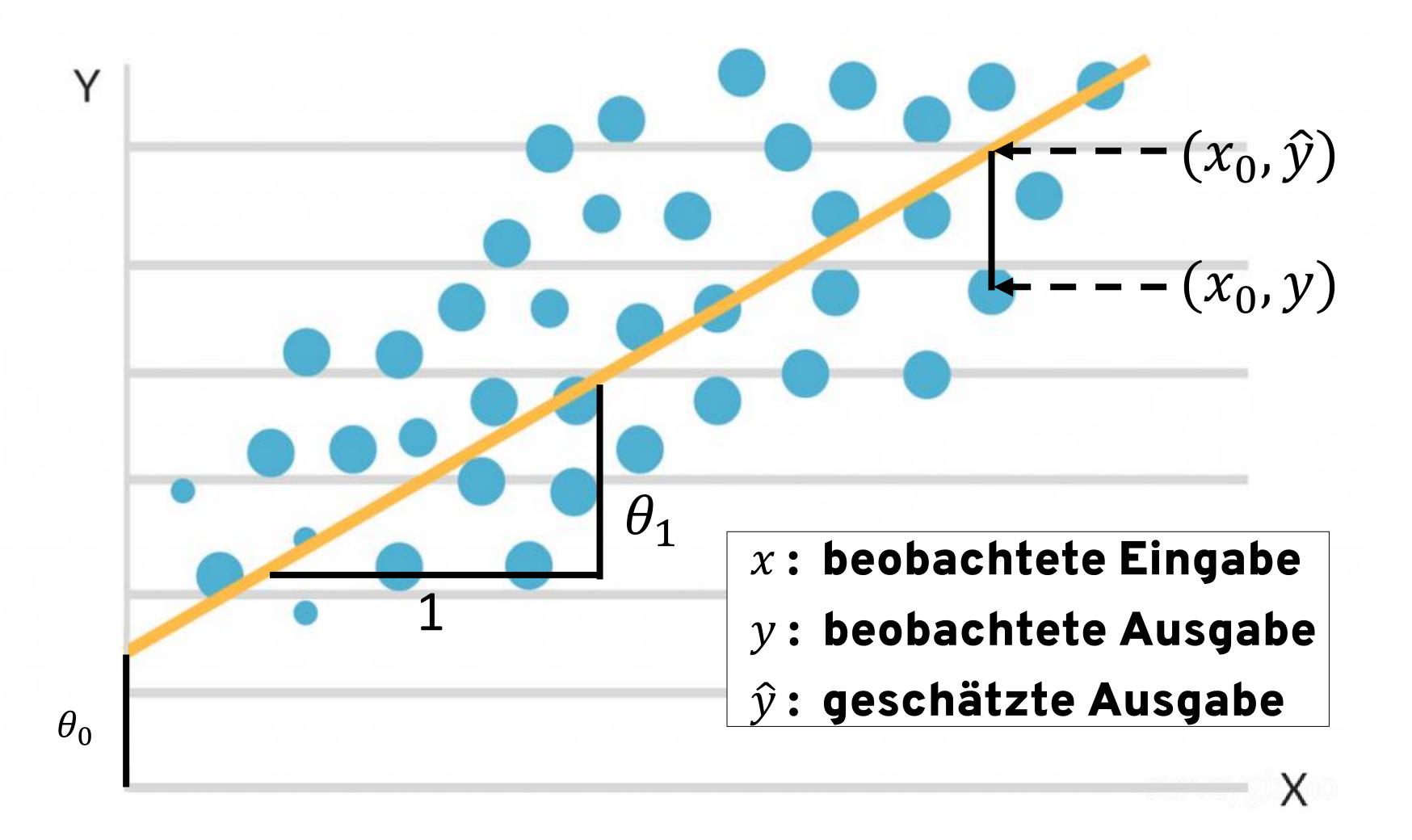
Lineares Modell

Support Vektor Maschine

- (Tiefes) Neuronales Netz

LINEARES MODELL

$$\hat{y} = h_x(\theta_0, \theta_1)$$
$$= \theta_0 + \theta_1 x$$



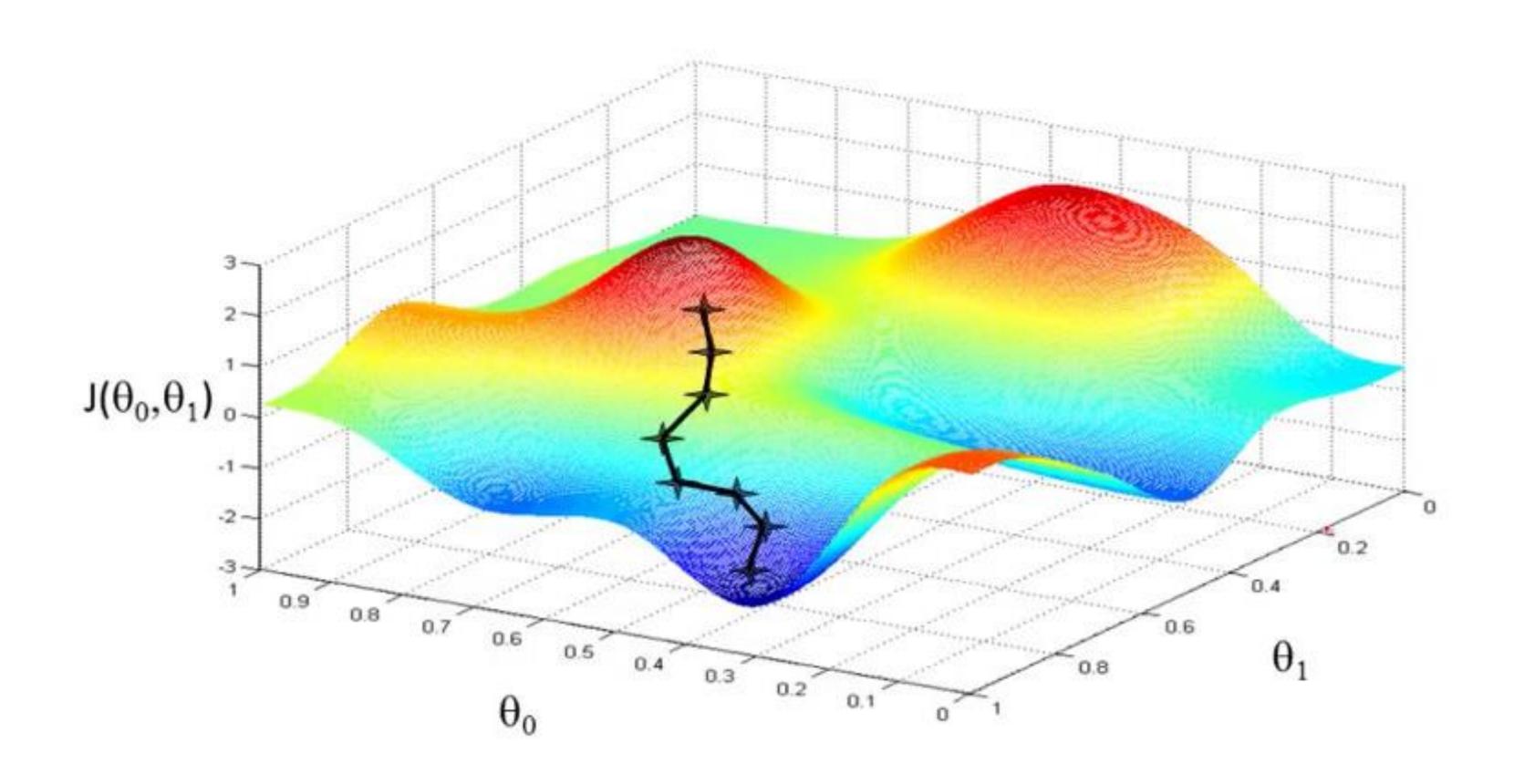
KOSTENFUNKTION

Zur Berechnung der Funktion mit den optimalen Parametern θ_0 und θ_1 :

$$J_{x}(\theta_{0},\theta_{1}) = (h_{x}(\theta_{0},\theta_{1}) - y)$$

Mean Squared Error (MSE)

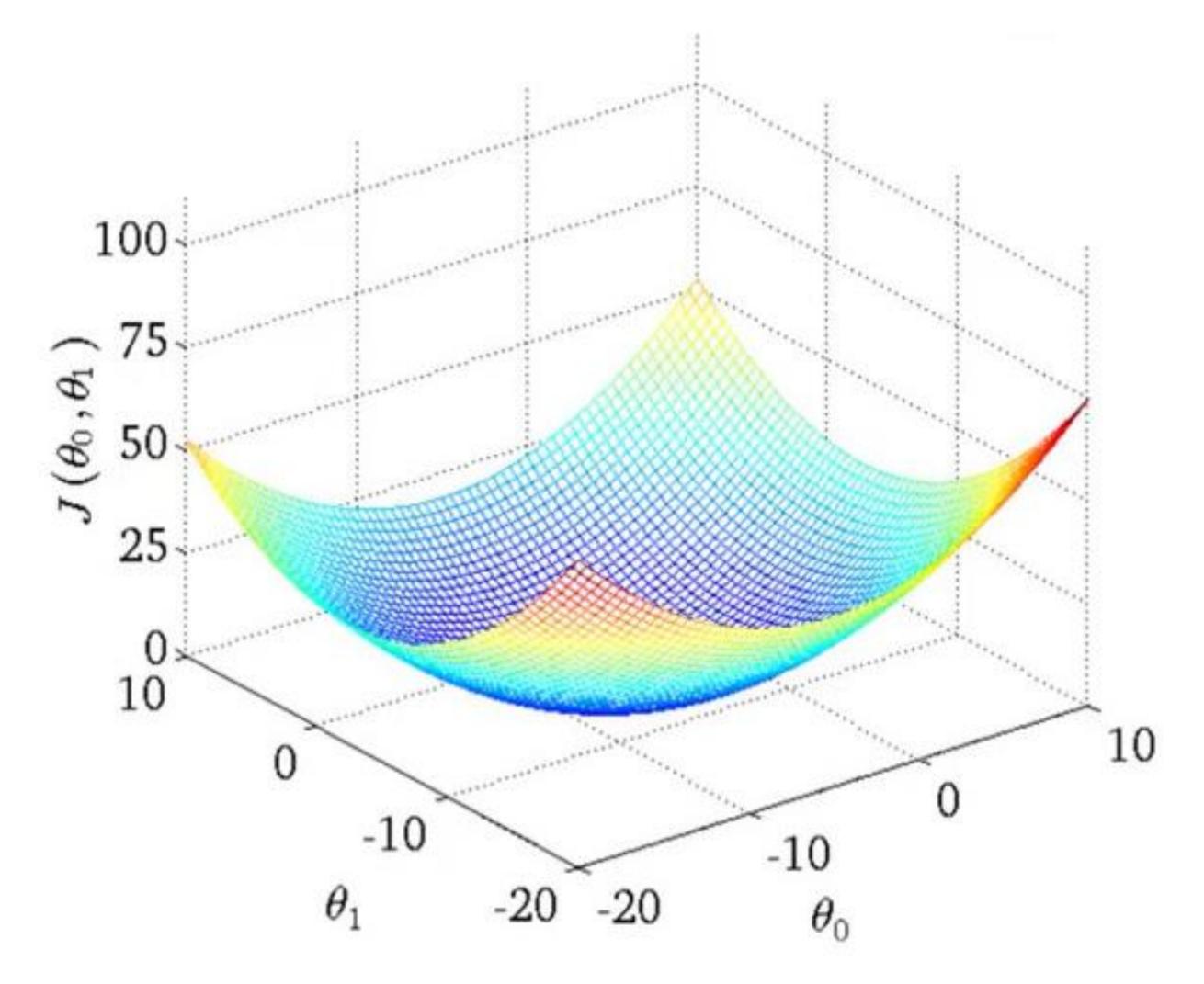
MINIMIERUNG DER KOSTENFUNKTION



- Minimierung der Kostenfunktion durch ein iteratives Verfahren, dass sich dem Minimum annähert.
- Die Schrittgröße für die Annäherung kann durch die Lernrate ("Learning Parameter") kontrolliert werden.

Quelle: https://www.coursera.org/learn/machine-learning

GRADIENT DESCENT VERFAHREN



- Verfahren, das für viele Kostenfunktionen eingesetzt werden kann.
- Für lineare Modelle ist die Kostenfunktion konvex und besitzt keine lokalen Minima.

Quelle: https://www.coursera.org/learn/machine-learning

BEISPIEL EINES LINEAREN MODELLS

```
mod <- lm(price ~ sqft_lot15 + as.factor(condition), house_pricing)
summary(mod)</pre>
```

ERGEBNIS DES LINEAREN MODELLS

```
Call:
lm(formula = price \sim sqft_lot15 + as.factor(condition), data = house_pricing)
Residuals:
   Min
           1Q Median
                          3Q
                                Max
-795388 -214555 -85989 101761 7183941
Coefficients:
                     Estimate Std. Error t value Pr(>|t|)
                    3.261e+05 7.049e+04 4.625 3.77e-06 ***
(Intercept)
                    1.138e+00 1.035e-01 11.002 < 2e-16 ***
sqft_lot15
as.factor(condition)2 -2.305e+04 7.690e+04 -0.300 0.764379
as.factor(condition)3 2.031e+05 7.057e+04 2.878 0.004008 **
as.factor(condition)5 2.762e+05 7.118e+04
                                         3.880 0.000105 ***
Signif. codes: 0 '***' 0.001 '**' 0.01 '*' 0.05 '.' 0.1 ' ' 1
Residual standard error: 366300 on 17284 degrees of freedom
Multiple R-squared: 0.01409, Adjusted R-squared: 0.0138
F-statistic: 49.39 on 5 and 17284 DF, p-value: < 2.2e-16
```

KENNWERTE DER REGRESSION

p-Wert

- Signifikanzwert
- Wahrscheinlichkeit, dass der zugehörige Wert in der Regression gleich null ist.
- Werte unter 0,05 (entspricht 5%) werden üblicherweise als signifikant betrachtet

(Adjustiertes) R²

- Kennzahl zur Beurteilung der Güte einer Regression
- Wert zwischen 0 und 1, der der dem Anteil der erklärten Variation entspricht (1 entspricht 100%):

$$R^2 = \frac{\text{Erklärte Varianz}}{\text{Gesamtvarianz}}$$

Das adjustierte R² bestraft das Hinzufügen zusätzlicher Variablen/Parameter



EIGENSCHAFTEN DES LINEAREN MODELLS

- Die Funktion Im() liefert optimierte Parameter für das lineare Modell ohne Regularisierung (Angabe eines Lernparameters ist hier nicht nötig)
 - > Für einfache Modelle ist es einfach optimierte Parameter zu erhalten.

- Einfacher zu schätzende Modelle haben stärkere Annahmen über den Zusammenhang der Variablen (hier linearer Zusammenhang)
 - → Die optimale Kodierung/Kategorisierung der Variablen entsprechend der Annahmen ist sehr wichtig und ggf. schwierig.

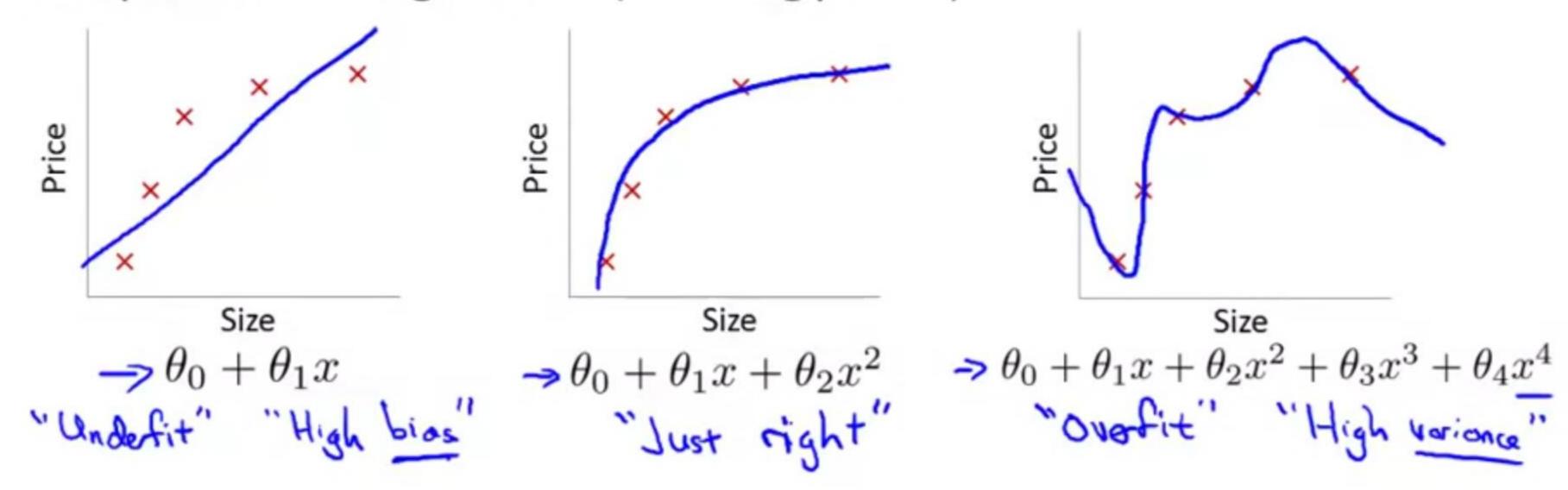


BREAKOUT

 Stellt für Euren Datensatz eine Modellgleichung auf, die das adjustierte R² auf Basis eines linearen Modells maximiert.

OVERFITTING

Example: Linear regression (housing prices)



Overfitting: If we have too many features, the learned hypothesis may fit the training set very well $J(\theta) = \frac{1}{2m} \sum_{i=1}^{m} (h_{\theta}(x^{(i)}) - y^{(i)})^2 \approx 0$, but fail to generalize to new examples (predict prices on new examples).

BEISPIEL ZU OVERFITTING

```
title: "Linear Regression"
   output: html_notebook
  # Importing Function Packages
  library(dplyr)
9 library(readr)
  library(lubridate)
  library(broom)
   library(Metrics)
  # Importing Training and Test Data
  house_pricing_train <- read_csv("./house_pricing_data/house_pricing_train.csv")
   house_pricing_test <- read_csv("./house_pricing_data/house_pricing_test.csv")
  # Estimating (Training) Models
  mod1 <- lm(price ~ bathrooms, house_pricing_train)</pre>
  mod2 <- lm(price ~ as.factor(bathrooms), house_pricing_train)</pre>
   mod3 <- lm(price ~ as.factor(bathrooms) + as.factor(zipcode), house_pricing_train)
  mod4 <- lm(price ~ as.factor(bathrooms) + as.factor(zipcode) + condition, house_pricing_train)
  mod5 <- lm(price ~ as.factor(bathrooms) + as.factor(zipcode) + as.factor(condition), house_pricing_train)
  mod6 <- lm(price ~ as.factor(bathrooms) + as.factor(zipcode) + as.factor(condition) + sqft_living15, house_pricing_train)
  mod7 <- lm(price ~ as.factor(bathrooms) + as.factor(zipcode) + as.factor(condition) + sqft_living15 + floors + view + grade +
   as.factor(zipcode)*as.factor(bathrooms), house_pricing_train)
   summary(mod1)
```

STRATEGIEN ZUR VERMEIDUNG VON OVERFITTING

Options:

- 1. Reduce number of features.
- Manually select which features to keep.
- Model selection algorithm
- 2. Regularization.
 - \rightarrow Keep all the features, but reduce magnitude/values of parameters θ_i .
 - Works well when we have a lot of features, each of which contributes a bit to predicting y.

REGULARISIERUNG

"Bestrafen" der Verwendung von Variableninformation im Rahmen der Kostenfunktion

Lineares Modell mit mehreren Variablen x_1 , x_2 und vielen möglichen weiteren:

$$h_x(\theta_0, \theta_1, \theta_2, ...) = \theta_0 + \theta_1 x_1 + \theta_2 x_2 + ...$$

(mit $\theta_0, \theta_1, \theta_2, ...$ als den zu schätzenden Modellparametern)

Kostenfunktion mit Regularisierung:

$$J_{x}(\theta_{0},\theta_{1},\theta_{2},...) = \frac{1}{m} \left[\sum_{m} (h_{x}(\theta_{0},\theta_{1},\theta_{2},...) - y)^{2} + \lambda(\theta_{0} + \theta_{1} + \theta_{2} + \cdots) \right]$$

(mit λ als Regularisierungsparameter)



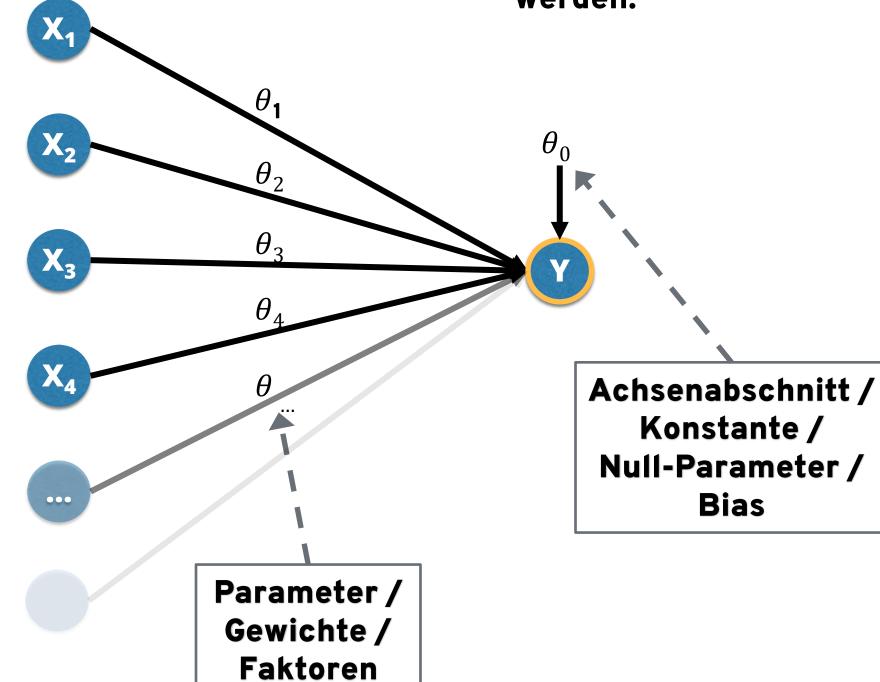
ZUSAMMENFASSUNG LINEARE REGRESSION

Input Layer

Elemente sind die Input-Variablen; auch genannt: Input-Features oder Input-Dimensionen.

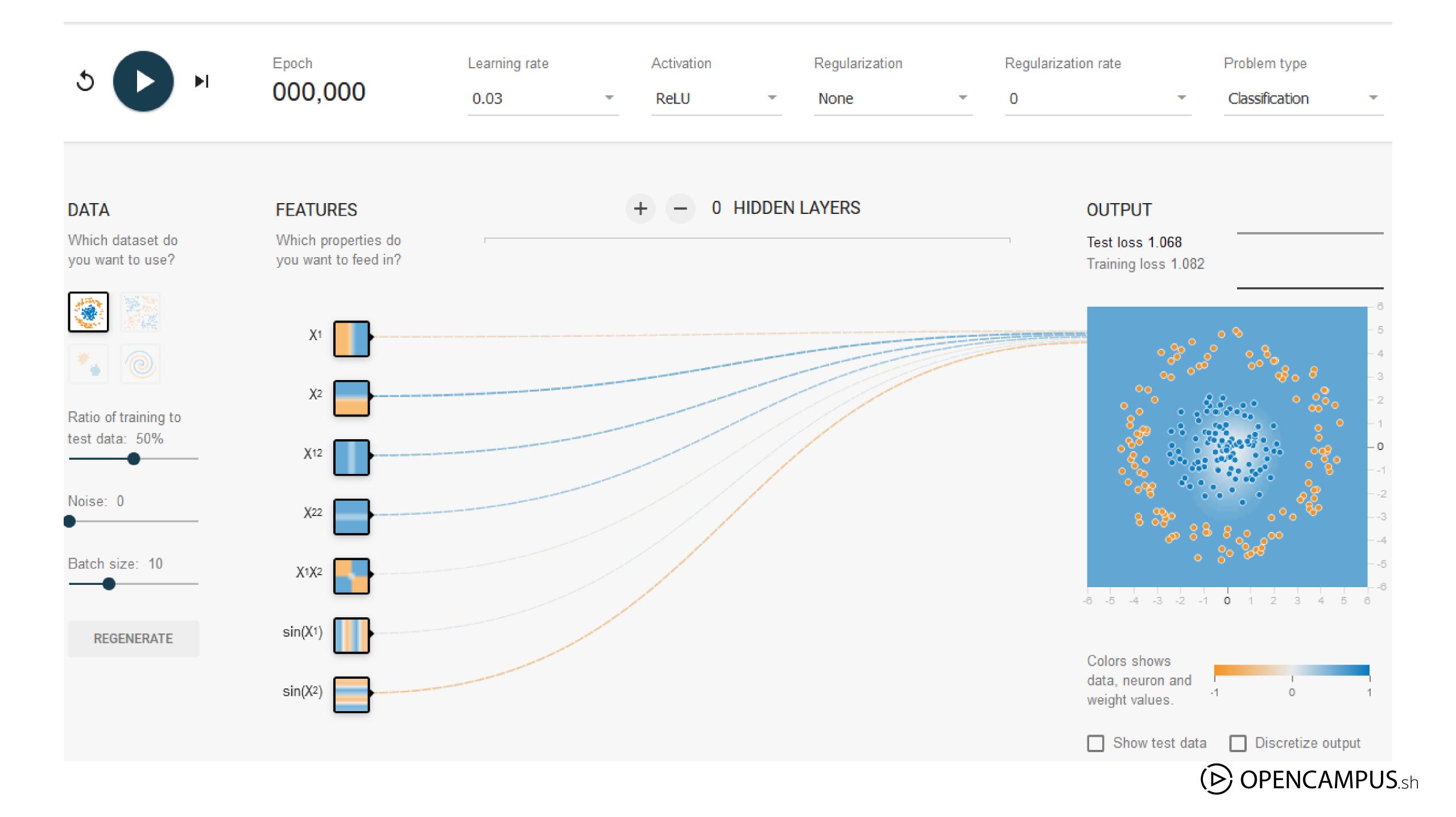
Output Layer

Nutzt eine "Aktivierungsfunktion" (hier lineare Funktion) mit der die Parameter θ der eingehenden Schicht zusammengefasst werden.



- \square Ziel ist es, anhand des Trainingsdatensatzes die Parameter θ der Aktivierungsfunktion für eine bestmögliche Vorhersage des Testdatensatzes zu optimieren.
- Die Verwendung der Gradient Descent
 Optimierung mit Regularisierung erlaubt, alle
 Variablen in das Modell eingehen zu lassen und
 über einen einzelnen
 Regularisierungsparameter (oder auch
 Shrinkage-Parameter) den Umfang des
 Einsatzes der Variablen zu kontrollieren, um so
 das zur Vorhersage optimale Modell bestimmen
 zu können.





BREAKOUT

Ruft folgendes Tool auf: https://playground.tensorflow.org/

- 1) Definiert eine lineare Regression (keine Hidden Layer)
 - Welche der 4 Datensätze könnt Ihr mit der linearen Regression erfolgreich vorhersagen?
 - Inwieweit könnt Ihr die Ergebnisse hinsichtlich der verwendeten Features (Variaben) interpretieren?
- Definiert zwei Hidden Layer und probiert die Anzahlen der Neuronen so zu ändern, dass Ihr den spiralförmigen Datensatz vorhersagen könnt.
 - Welche Verteilungen könnt Ihr erfolgreich vorhersagen?
 - Inwieweit könnt Ihr die Ergebnisse hinsichtlich der verwendeten Feature interpretieren?

WICHTIGE KONZEPTE

- Aktivierungsfunktion
- Kostenfunktion
- Optimierungsfunktion (zur Minimierung der Kostenfunktion)
- Lernrate (Eigenschaft der Optimierungsfunktion)
- Regularisierung (Bestrafung der Verwendung von Variablen/ großen Parametern)

AUFGABEN

- Datensatz weiter um zusätzliche Variablen ergänzen, die für die Schätzung des Umsatzes relevant sein könnten.
- Modellgleichung aufstellen, die das adjustierte R² auf Basis eines linearen Modells für Euren Datensatz maximiert.
- Zum Thema Overfitting dieses Video anschauen.